

neuen Stadt durch Brudermord geweiht. Die Zeit der Erbauung fällt in das Jahr 753 v. Chr.

Um die Bevölkerung der neuen Stadt zu vermehren, eröffnete Romulus eine Freistätte (Ayl) für heimatlose Leute jeder Art, und nun strömten zahlreiche Haufen von Verbannten, Verbrecher und Schuldlose, nach Rom. Aus der ganzen Bevölkerung wählte der König die hundert Ältesten und Angesehensten und bildete aus ihnen einen Rat oder Senat, um mit ihm die gemeinsamen Angelegenheiten zu beraten und zu leiten. Auch sorgte er für die notwendigsten Geseze und für Einrichtung des Gottesdienstes.

Aber noch fehlte es der neuen Gründung an Frauen. Um diese zu erhalten, schickte Romulus an die benachbarten Völker Gesandte und ließ sie bitten, mit seinem Volke eheliche Verbindungen einzugehen. Allein die Gesandten wurden überall mit Hohn abgewiesen und gefragt, warum zu Rom nicht auch eine Freistätte für heimatlose Frauen eröffnet würde. Diese Zurückweisung reizte den Romulus, er beschloß, durch List und Gewalt zu rauben, was man seinen Bitten abgeschlagen hatte. Einst ließ er feierliche Spiele zu Ehren des Meerergottes Neptunus veranstalten und die benachbarten Völker dazu einladen. Diese, und unter ihnen vorzüglich die Sabiner, kamen in großen Haufen mit ihren Weibern und Kindern herbei. Aber mitten unter den Spielen fielen die römischen Jünglinge mit bloßen Schwertern über die Fremden her und raubten eine große Zahl von Jungfrauen, die unter die römischen Bürger verteilt wurden.

Die beraubten Völker beschloffen einen gemeinsamen Rachekrieg; da ihnen aber die Rüstungen der Sabiner zu lange dauerten, so griffen die übrigen vereinzelt zu den Waffen; zuerst die Cäninenfer; allein Romulus schlug sie mit leichter Mühe, so wie bald darauf auch die Antemnaten und Crustuminië.

Am schwersten war der Kampf mit Titus Tatius, König der Sabiner. Denn dieser fiel nicht nur mit einem Heere von 25 000 Mann zu Fuß und 1000 Mann zu Pferde in das römische Gebiet ein, sondern bemächtigte sich auch der auf dem Kapitolium gelegenen Bürg durch folgende List: